



PRESSEINFORMATION | Leipzig, 22. April 2024

## **EINLADUNG ZUM THEATRALEN STADTRUNDGANG »FRITZI WAR DABEI«**

Der Nikolaikirchhof, der Ring, die Runde Ecke – Orte in Leipzig, die noch heute für viele erwachsene Menschen lebendige Erinnerungen daran wecken, wie vor 35 Jahren bis zu 70.000 Menschen für Demokratie, Reise- und Meinungsfreiheit gewaltfrei demonstrierten und mit dieser Friedlichen Revolution den Fall der Mauer bewirkten. Wie aber haben Leipziger Kinder den Herbst 1989 erlebt? Und wie können heute junge Menschen erfahren und nachvollziehen, was sich damals ereignete?

Die Stiftung Friedliche Revolution und das Theater der Jungen Welt (TDJW) laden im Rahmen des Projektes »Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig« ab dem 3. Mai 2024 zum theatralen Stadtrundgang FRITZI WAR DABEI durch die Leipziger Innenstadt ein, bei dem Teilnehmende ab 8 Jahren an den Originalschauplätzen der Friedlichen Revolution nachspüren können, was dort im Herbst 1989 stattgefunden hat.

### **FRITZI WAR DABEI [8 plus]**

Eine Wendewundergeschichte | Ein theatraler Stadtrundgang nach dem Kinderbuch von Hanna Schott | In einer Bearbeitung von Katja Lehmann | In Kooperation mit der Stiftung Friedliche Revolution im Rahmen des Projektes »Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig«

Als literarische Grundlage für das Projekt dient das beim Leipziger Klett Kinderbuch Verlag erschienene Buch »Fritzi war dabei. Eine Wendewundergeschichte« von Hannah Schott. Beim theatralen Stadtrundgang erinnert sich Fritzi für uns: Nach den Sommerferien 1989 ist Fritzi in der 4. Klasse und auf einmal ist alles anders. Ihre Freundin Sophie fehlt und zu Hause tuscheln ihre Eltern über plötzlich abwesende Bekannte, die Grenzen, Flucht, Freiheit und die Mauer. Fritzis Mutter geht von nun an jeden Montagabend zum Friedensgebet in die Nikolaikirche, anschließend zur Demo. Und Fritzi ist dabei!

### **STADTRUNDGANG AUS DER PERSPEKTIVE VON KINDERN, ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN**

Die Teilnehmenden treffen auf Fritzi (Spiel: Anke Stoppa), machen Sound-Zeitreisen, werden selbst aktiv und erfahren, wie viel Mut und Entschlossenheit die Menschen 1989 aufgebracht haben, um eine große gesellschaftliche Veränderung zu bewirken. Um den Ereignissen und Beteiligten der Friedlichen Revolution in Leipzig so gerecht wie möglich zu werden, hat Regisseurin, Podcasterin und Historikerin Katja Lehmann mit zahlreichen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesprochen, die genau wie Fritzi 1989 dabei waren, und ihre Erinnerungen auf verschiedenen Ebenen mit einfließen lassen.



Bei einem theaterpädagogischen Impuls zu Beginn und zum Abschluss des Rundgangs erhalten die Teilnehmenden einen Einstieg in die historischen Ereignisse und Begriffe, schlagen den Bogen ins Heute und beschäftigen sich mit Möglichkeiten und Formen, aktiv, solidarisch und gewaltfrei für eine demokratische Gesellschaft einzutreten.

Der theatrale Stadtrundgang FRITZI WAR DABEI (Premiere: 03.05.2024) startet in der DenkmalWerkstatt der Stiftung Friedliche Revolution (Hansahaus Leipzig, Grimmaische Straße 13-15). Der Rundgang findet Open-Air statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung vorab über das TDJW-Serviceteam ist unbedingt erforderlich (0341. 486 60 16 / [kartenanfragen@tdjw.de](mailto:kartenanfragen@tdjw.de)). Alle Termine unter: [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de).

---

Rudi Piesk | Medienreferent  
Tel.: 0341. 486 60 - 24  
[presse@tdjw.de](mailto:presse@tdjw.de)

---

DAS PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON



Stadt Leipzig



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

DIESE MAßNAHME WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF  
DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat  
SACHSEN